

**Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne**

Mittwoch (Vormittag), 8. September 2021 / Mercredi matin, 8 septembre 2021

Bildungs- und Kulturdirektion / Direction de l'instruction publique et de la culture

**24 2021.BKD.15635 Bericht Dritte
Geschäftsbericht 2020 der Berner Fachhochschule (BFH)**

**24 2021.BKD.15635 Rapport de tiers
Rapport de gestion 2020 de la Haute école spécialisée bernoise (BHF)**

Le président. Affaire du point numéro 24 de l'ordre du jour : il s'agit d'un rapport, le débat est réduit, c'est-à-dire 2 minutes. La CFor vous propose de prendre connaissance de ce rapport. Je laisse la parole à son rapporteur, M. le député Arn.

Daniel Arn, Muri b. Bern (FDP), BiK-Sprecher, Fraktionssprecher. Ich darf Sie kurz im Namen der Kommission über den Bericht der Berner Fachhochschule orientieren. Das Vorgehen war genau das Gleiche, wie es vorhin Kollege Brönnimann bei der Uni schilderte, genau gleich war es bei der Berner Fachhochschule.

Die Berner Fachhochschule hat einen neuen Direktor, Sebastian Wörwag, und wir konnten feststellen, dass ein neuer Wind durch die Berner Fachhochschule weht. Auch dies konnten wir sehr mit Freude innerhalb der Kommission zur Kenntnis nehmen. Dies ist auch eine erfreuliche Entwicklung der Berner Fachhochschule. Bis jetzt wurde uns immer gesagt, solange der Campus nicht komme, gebe es kein Wachstum, aber das Wachstum bei den Studenten fand statt. Man konnte doch von 7000 auf 7500 Studenten erhöhen, was sehr, sehr erfreulich ist und sicher nicht nur Corona zuzuschreiben ist. Auch die Drittmittelbeschaffung nahm um 10 Prozent zu, auch dies ist immer ein Qualitätsindiz oder zumindest auch zum Teil, weil dies zu einem gewissen Teil auch von der Wirtschaft kommt.

Es besteht aber weiterhin eine grosse Unsicherheit bei der Berner Fachhochschule, wie es nun weitergeht mit den Campussen – nicht, ob sie kommen, das ist klar, aber wann sie genau kommen werden und wie sie kommen werden. Es geht auch um Investitionen an den alten Standorten, die gemacht werden müssen, weil irgendeinmal lottert es dann wirklich überall. Es ist eine grosse Herausforderung, dies irgendwie auf die Zeitschiene zu bekommen. Irgendwann werden wir es auch hier spüren – wir hoffen es zwar nicht, denn es kostet auch Geld, um diese Zeit irgendwie zu überbrücken. Von daher waren wir in der Kommission sehr angetan von diesem Bericht, auch vom frischen Wind, der durch die Berner Fachhochschule weht. Daher können wir Ihnen den Bericht mit ganz gutem Gewissen zur Kenntnisnahme empfehlen.

Ich habe auch gleich für die FDP gesprochen.

Daniel Wildhaber, Rubigen (SP), Fraktionssprecher. Ich danke dem BiK-Kommissionssprecher für sein Votum und ich schliesse mich seinem Votum im Namen meiner Fraktion gerne an. Etwas möchte ich aber nochmals betonen: Nämlich, dass die Berichterstattung durch das Rektorat der Fachhochschule dieses Jahr sehr transparent, vollständig und klar war. Diese Qualität schätzen wir von der BiK sehr. Genau die gleiche Aussage wie oben kann ich für die Beantwortung der Fragen machen, welche von der BiK gestellt wurden. Das war hervorragend. Ich danke Ihnen für die Kenntnisnahme des Berichts, danke schön für Ihre Aufmerksamkeit.

Bruno Vanoni, Zollikofen (Grüne), Fraktionssprecher. Weil wir alle so gespannt warten auf die Vereidigung, mache ich es kurz. Ich kann mich den beiden Vorrednern anschliessen. Ich möchte auch die positive Entwicklung der Fachhochschule würdigen, aber ich möchte noch kurz auf etwas

zu sprechen kommen, was nicht, oder nur ansatzweise, im Geschäftsbericht – im sehr transparenten Geschäftsbericht – drin steht. Es ist nicht eine Kritik, sondern eine Ergänzung aufgrund der Befragung der Verantwortlichen der Fachhochschule, die wir in der BiK machten. Im Geschäftsbericht steht: «Der Klimawandel betrifft und trifft die Land- und Ernährungswirtschaft in besonderer Weise». Bei der Befragung der Verantwortlichen der Fachhochschule erfuhren wir, dass sich die Fachhochschule das Ziel setzt, Klimaneutralität bis 2030, bis 2030, zu erreichen. Sie wiesen auch darauf hin, dass sie die Klimaneutralität längerfristig nur mit den Campus-Projekten erreichen können.

Ich kann sagen, dass die BFH hier der Uni nacheifert, die ja eine weltweit anerkannte Klimaforschung betreibt. Die Uni hat sich zum Ziel gesetzt, die Klimaneutralität bis 2025 zu erreichen, soweit sie das selbst beeinflussen kann. Die Uni nennt als Möglichkeiten bspw. die Mensa, den administrativen Bereich und die Reisen. Ich appelliere natürlich an die BFH, nicht nur auf den Campus zu warten, sondern eben auch in den anderen Bereichen die Klimaneutralität weiter wie vorgesehen anzustreben. Ich appelliere auch an andere Betriebe – und an uns alle – die Möglichkeiten auszunützen, der Uni und der Fachhochschule nachzueifern mit diesem Ziel.

Le président. La parole n'est plus demandée. Est-ce que Mme la vice-présidente souhaite s'exprimer ? Elle ne souhaite pas s'exprimer. Nous allons donc passer au vote sur l'affaire du point numéro 24 de l'ordre du jour : les député-e-s qui acceptent de prendre connaissance de ce rapport votent oui, celles et ceux qui refusent votent non.

Abstimmung / Vote

2021.BKD.15635: Kenntnisnahme / prise de connaissance

Annahme / Adoption

Ja / Oui	123
Nein / Non	0
Enthalten / Abstentions	1

Le président. Vous avez accepté de prendre connaissance de ce rapport.

Gemeinsame Vereidigung / Assermentation groupée

Le président. Nous allons passer maintenant à l'assermentation. Die beiden Mitglieder des Obergerichts, Frau Danielle Schwendener et Herr Christoph Horisberger sowie das Mitglied des Verwaltungsgerichts verwaltungsrechtliche Abteilung, Herr Marc Häusler, müssen noch vereidigt werden. Ich bitte sie, nach vorne zu kommen. Sie sind schon da. Ich bitte alle anwesenden Personen im Saal und auf den Tribünen, sich zu erheben. Frau Schwendener und Herr Horisberger legen das Gelübde ab, Herr Häusler legt den Eid ab. Ich bitte den Generalsekretär, die Gelübdeformel in deutscher Sprache vorzulesen.

Der Generalsekretär liest die Gelübdeformel in deutscher Sprache vor. / Le secrétaire général du Grand Conseil lit la formule de promesse en allemand.

Le président. Ich bitte Frau Schwendener und Herrn Horisberger, mir die folgenden Worte nachzusprechen: Ich gelobe es.

Frau Danielle Schwendener und Herr Christoph Horisberger legen das Gelübde ab. / Mme Danielle Schwendener et M. Christoph Horisberger font la promesse.

Le président. Nun bitte ich den Generalsekretär, die Eidesformel in deutscher Sprache vorzulesen.

Der Generalsekretär liest die Eidesformel in deutscher Sprache vor. / Le secrétaire général du Grand Conseil lit la formule de serment en allemand.

Le président. Ich bitte Herrn Häusler, die drei Schwurfinger der rechten Hand zu erheben und mir die folgenden Worte nachzusprechen: Ich schwöre es.

Herr Marc Häusler leistet den Eid. / M. Marc Häusler prête serment.

Le président. Nous avons terminé ainsi l'assermentation. Je vous souhaite beaucoup de plaisir dans l'accomplissement de vos tâches et vous félicite encore de votre élection.

(Applaus / Applaudissement)